

An

Schule:

Ort, Datum

Fortgesetzte Schulversäumnisse Ihrer Tochter/Ihres Sohnes

Klasse:

Sehr geehrte Frau
sehr geehrter Herr

leider hat Ihre Tochter/Ihr Sohn trotz Ermahnung weiterhin in der Schule gefehlt.

Fehlzeiten:

Nachvollziehbare Begründungen liegen uns nicht vor. Um Nachteilen bezüglich der Schullaufbahn vorzubeugen und die Pflichten deutlich zu machen, bitten wir Sie nunmehr zu einem Gespräch in die Schule.

Unser Terminvorschlag:

Sollten Sie zu dieser Zeit unmöglich kommen können, rufen Sie uns bitte umgehend an und vereinbaren einen neuen Termin. Sie können gern eine Person Ihres Vertrauens mitbringen.

Bei diesem Gespräch möchten wir mit Ihnen die Ursachen für das Schulversäumnis ergründen, Regeln vereinbaren und nach Hilfsmöglichkeiten suchen sowie die unabdingbaren Folgen bei Fortsetzung des Fehlverhaltens aufzeigen.

Wenn Sie damit einverstanden sind, würden wir eine Vertreterin/einen Vertreter des Fachbereiches Kinder, Jugend, Familie des Landkreises (Jugendamt) mit zu dem Gespräch bitten, damit Sie auch außerhalb der Schule einen Ansprechpartner haben und kompetente Hilfe in Anspruch nehmen können.

Hierfür können Sie auch mit dem Schulpsychologischen Dienst in Kontakt treten; Namen, Anschrift und Telefonnummer erhalten Sie in der Schule.

Bitte nehmen Sie den Gesprächstermin unbedingt wahr. Wie Sie sicher wissen, besteht für Ihr Kind Schulpflicht und für Sie die Verantwortung, im Rahmen Ihrer elterlichen Sorge auf einen regelmäßigen Schulbesuch zu achten.

Bei Fortsetzung des Schwänzens droht eine Ordnungswidrigkeitsanzeige mit Bußgeld oder (bei über 14-jährigen) möglicherweise eine Arbeitsleistung.

Mit freundlichen Grüßen